

Pressemitteilung, 13. Oktober 2021

## **Ehrenamt für alle ermöglichen**

### **Schaffenslust plant neues Projekt „Inklusion durch Engagement“**

Ermöglicht durch eine Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales startet die Freiwilligenagentur Schaffenslust ein neues Projekt, das zum Ziel hat freiwilliges Engagement für alle zu ermöglichen. Zusammen mit Kooperationspartnern werden gezielt Menschen mit körperlichen, seelischen oder kognitiven Beeinträchtigungen für ein Engagement gewonnen. Hierzu sollen im ersten Schritt Hürden abgebaut und optimale Rahmenbedingungen aufgebaut werden. Die neue Projektleiterin, Andrea Laudick, wird zusammen mit der Leiterin von Schaffenslust, Isabel Mang, und der Engagementberaterin, Gerlinde Kunert, sondieren, welche der vielen, bei Schaffenslust bereits gelisteten Engagementangebote überhaupt und wenn ja, in welcher Form, barrierefrei möglich sind.

„Wir haben auch bisher schon Engagements v.a. für Menschen mit körperlichen oder psychischen Beeinträchtigungen vermittelt“ so Isabel Mang „aber nun wollen wir die Chance nutzen, mehr Menschen mit Behinderung gezielt anzusprechen und ausgehend von ihren Talenten und Wünschen individuell für sie geeignete Engagements zu finden.“ Ob dies im Rahmen der kurzen Projektlaufzeit – die Förderung endet am 31.12.2022 – gelingt, ist noch offen, aber erste Schritte sollen gegangen und bei Interesse auf beiden Seiten – der Einrichtungen und der potentiellen Freiwilligen - dann auch weiter gegangen werden. Andrea Laudick, die Diplom Pädagogik studiert hat und vorher u.a. als Schulbegleiterin gearbeitet hat, freut sich auf die neue Aufgabe. „Der Ansatz der systematischen Vorgehensweise ist neu und wurde bislang von bayerischen Freiwilligenagenturen kaum verfolgt.“ so Andrea Laudick. Zusammen mit 10 weiteren Standorten hat Schaffenslust nun dazu die Möglichkeit. Koordiniert und initiiert wird das Projekt von der lagfa bayern – der Landesarbeitsgemeinschaft der bayerischen Freiwilligenagenturen. Begonnen wird das Projekt aus Kapazitätsgründen zuerst im Raum Memmingen, soll aber dann stückweise auch auf den Landkreis ausgedehnt werden.